

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0308/WP18
Federführende Dienststelle: FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 31.07.2023
		Verfasser/in: Dr. Peter Gleißner
Wander-Knotenpunktsystem im Bezirk Kornelimünster/Walheim – hier: Verknüpfung Maarweg-Pascalstraße und Münsterwald West – Raerener Wald		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.08.2023	Naturschutzbeirat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Naturschutzbeirat widerspricht durch die untere Naturschutzbehörde der beabsichtigten Befreiung zur Wanderwegemarkierung an den beiden geplanten Verbindungswegen Maarweg – Pascalstraße und Münsterwald West – Raerener Wald nicht.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

In der Sitzung des Naturschutzbeirats (NBR) am 06.06.2023 stellte der Fachbereich Klima und Umwelt die Vorplanung eines Knotenpunktsystems im Bezirk vor. Bei dieser Sitzung hat der NBR an 2 Abschnitten des Wanderknotenpunktsystems seine Entscheidung zurückgestellt. Zur vorgesehenen Wanderwegemarkierung längs der beiden Verbindungswege Maarweg – Pascalstraße und Münsterwald West – Raereener Wald wird nun der Naturschutzbeirat beteiligt. Es sind Maßnahmen in Natur und Landschaft vorgesehen, die von den Verboten des Landschaftsplans betroffen sind. Im Folgenden werden auch schriftliche Eingaben des NABU, LNU und BUND zu bestimmten Trassen, insoweit diese für die Beteiligung relevant sind, mitberücksichtigt. Die Nummerierung bestimmter Trassen bezieht sich auf die Planungskarte der Wanderwege, die bereits am 6.6.2023 vorgestellt wurde (Anlage 1)

Verbindungsweg Maarweg – Pascalstraße (Anlage 2-3)

Die Verbindung Nr. 03 Variante A verknüpft zwischen Knoten 10 am Maarweg zum Knoten 9 am Wirtschaftsweg südlich der Pascalstraße. Von hier aus ist via Knoten 8 eine Verknüpfung via Tannenallee nach Norden und nach Westen via Baumgartsweg zum belgischen Knotenpunktsystem beschlossen worden. Innerhalb des Gewerbegebiets Pascalstraße (BP 842) wurden im Projekt Work by Walk neue Wegeverbindungen, teils über private Flächen abgestimmt. Dadurch ist hier die Durchgängigkeit der Wege gegeben.

Das fehlende Fußwegstück, zu dem der NBR beteiligt wird, betrifft einen künftigen Fußpfad auf ca. 140 m Länge, der über teils verpachtetes städtisches, teils privates Grünland mit Weidewirtschaft führt. Bei einem Ortstermin im Mai 2023 hat der zuständige Landwirt einer derartigen Nutzung zugestimmt. Eine Nutzungsvereinbarung mit dem zuständigen Fachbereich Immobilienmanagement der Stadt mit entsprechenden Kompensationsleistungen folgt erst, wenn die landschaftsrechtlichen Fragen geklärt sind.

Konkrete Maßnahmen in Natur und Landschaft, die von den Verboten des Landschaftsplans betroffen sind (Anlage 3):

- am östlichen Ende Maarweg: 1 Drehkreuz und 1 Markierungspfosten im Übergang zur Weide
- östlich des Knoten Nr.9, am Rand des B-Plangebiets 842: 1 Markierungspfosten.
- Ein Wegebau entlang des Fußwegs ist nicht vorgesehen.

Die am 6.6.23 vorgestellte Variante 3B via Bahnesweg wird verworfen, weil hier zum gleichartigen Einbau von 1 Drehkreuz und 2 Pfosten zusätzlich eine regelmäßige Verkehrssicherung an Bäumen des ehemaligen Bahneswegs auf einer Länge von 114 m notwendig wären (seit ca. 2009 entwidmet als öffentlicher Weg, nun nur Teil des Landschaftsschutzgebiets. Auf dem Maarweg als Wirtschaftsweg wird bereits jetzt eine Verkehrssicherung der Bäume nach der städtischen Dienstanweisung Baumkontrolle durchgeführt.

Verbindung Münsterwald-West – Raereener Wald (Trasse 12, Knoten 78-99, nach Anlage 4 - 5)

Die bestehende Forststraße verknüpft via Knoten 78-99 den Münsterwald Ost über das Relais Königsberg mit dem neuen Wander-Knotenpunktsystem in Ostbelgien (seit 2021). Via Knoten 72-98-79 sind Schmithof und Sief wieder erreichbar. Konkrete Maßnahmen in Natur und Landschaft, die von den Verboten des Landschaftsplans betroffen sind:

- 4 Pfosten entlang Forststraße auf deutschem Gebiet

Von Seiten des NBR wurden Vorbehalte zur Trasse 12 formuliert, weil hier ein Brutgebiet des Schwarzstorchs betroffen wäre. Tatsächlich liegt das Brutgebiet östlich des Wegs Nr. 12 in Richtung Himmelsleiter, es ist also nicht von dem Wanderweg tangiert. Die Darstellung der Trasse 12 ist im Wanderwegekonzept strategisch wichtig zur Anbindung an das Knotenpunktsystem in Ostbelgien. Die Zustimmung der Tourismusagentur Ostbelgien dazu liegt vor.

Schutz der wertvollen Biotope im NSG „Bachtalsystem im Oberlauf der Inde“: Die aktuelle Bestanderfassung der Wege im Münsterwald zeigt, dass zurzeit beidseits der Inde im NSG illegale Trampelpfade genutzt werden und auch online beworben werden (s. Anlage 3: Wegenetz entlang Inde nach Openstreetmap). Aus ökologischer Sicht ist es der Unteren Naturschutzbehörde wichtig, durch konkrete Angebote das Besucheraufkommen auf ausgewählte markierte Verbindungswege zu fokussieren, insb. auf die o.g. Trasse 12 zw. Knoten 78-99. Man ist bestrebt, die Trampelpfade längs der Inde künftig zu unterbinden. Andererseits hat die Bezirksvertretung in Kornelimünster am 21.6.2023 beantragt, eine Erweiterung des vorhandenen Reitwegs zwischen Knoten 78-79 zu einem Wanderweg mit Trittsteinen über die Inde zu prüfen. Die Fachverwaltung hat auch diese Trasse untersucht und lehnt sie aus den o.g. ökologischen Gründen ab und verweist auf die vorgesehene Realisierung der Trasse 12.

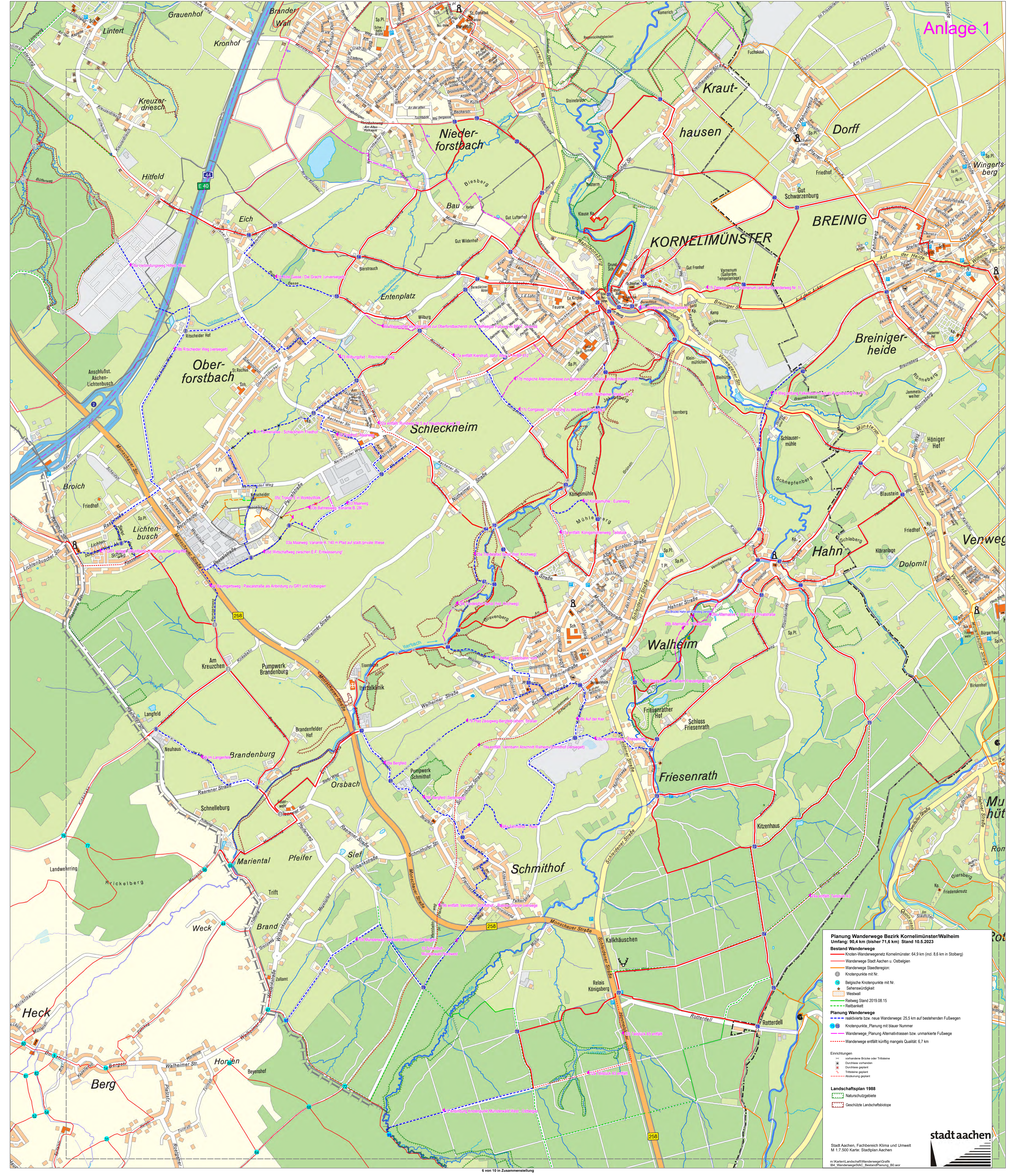
Verbindungswege, die im Beteiligungsverfahren mit dem NBR zurückgestellt wurden:

- 14 Falkenbach-Viadukt
- 17b Alternativ-Trasse zu Schleckheimer Straße
- 18a Verbindungsweg Hitfeld – Ritscheid:
- 22 Wiesenpfad als Alternative zur Oberforstbacher Str.
- 26 b/c: Alternativtrassen zu Eifelsteig Hahn (z.Z. in Abstimmung; ggfs. wird Aktuelles mündlich berichtet)

Der Naturschutzbeirat wird gebeten, den Beschlussvorschlag der Fachverwaltung anzunehmen.

Anlagen:

1. Detailplanung des Wander-Knotenpunktsystems im Bezirk Kornelimünster/Walheim, M 7.500 (bekannt)
2. Verbindungsweg 3A Maarweg – Pascalstraße – Ausschnitt aus Knotenpunktkarte
3. Verbindungsweg 3A Maarweg – Pascalstraße– Detailkarte
4. Verbindung 12 Münsterwald-West – Raerener Wald - Ausschnitt aus Knotenpunktkarte mit Prüftrasse Kn. 78-79
5. Verbindung 12 Münsterwald-West – Raerener Wald - Detailkarte



Planung Wanderwege Bezirk Kornelimünster/Walheim
 Umfang: 90,4 km (bisher 71,6 km) Stand 10.5.2023

Bestand Wanderwege

- Knoten-Wanderwegenetz Kornelimünster: 64,9 km (incl. 8,6 km in Stolberg)
- Wanderwege Stadt Aachen u. Oesbelgien
- Wanderwege Städteregion
- Knotenpunkte mit Nr.
- Belgische Knotenpunkte mit Nr.
- ★ Sehenswürdigkeit
- Waldwall
- Reitweg Stand 2019.08.15
- Reitbarkeit

Planung Wanderwege

- reaktivierter bzw. neue Wanderwege: 25,5 km auf bestehenden Fußwegen
- Knotenpunkte, Planung mit blauer Nummer
- Wanderwege, Planung Alternativrassen bzw. unmarkierte Fußwege
- Wanderwege erfüllt künftig mangels Qualität: 6,7 km

Einrichtungen

- vorhandene Brücke oder Trittleine
- Durchlass vorhanden
- Durchlass geplant
- Trittleine geplant
- Abschluss geplant

Landschaftsplan 1988

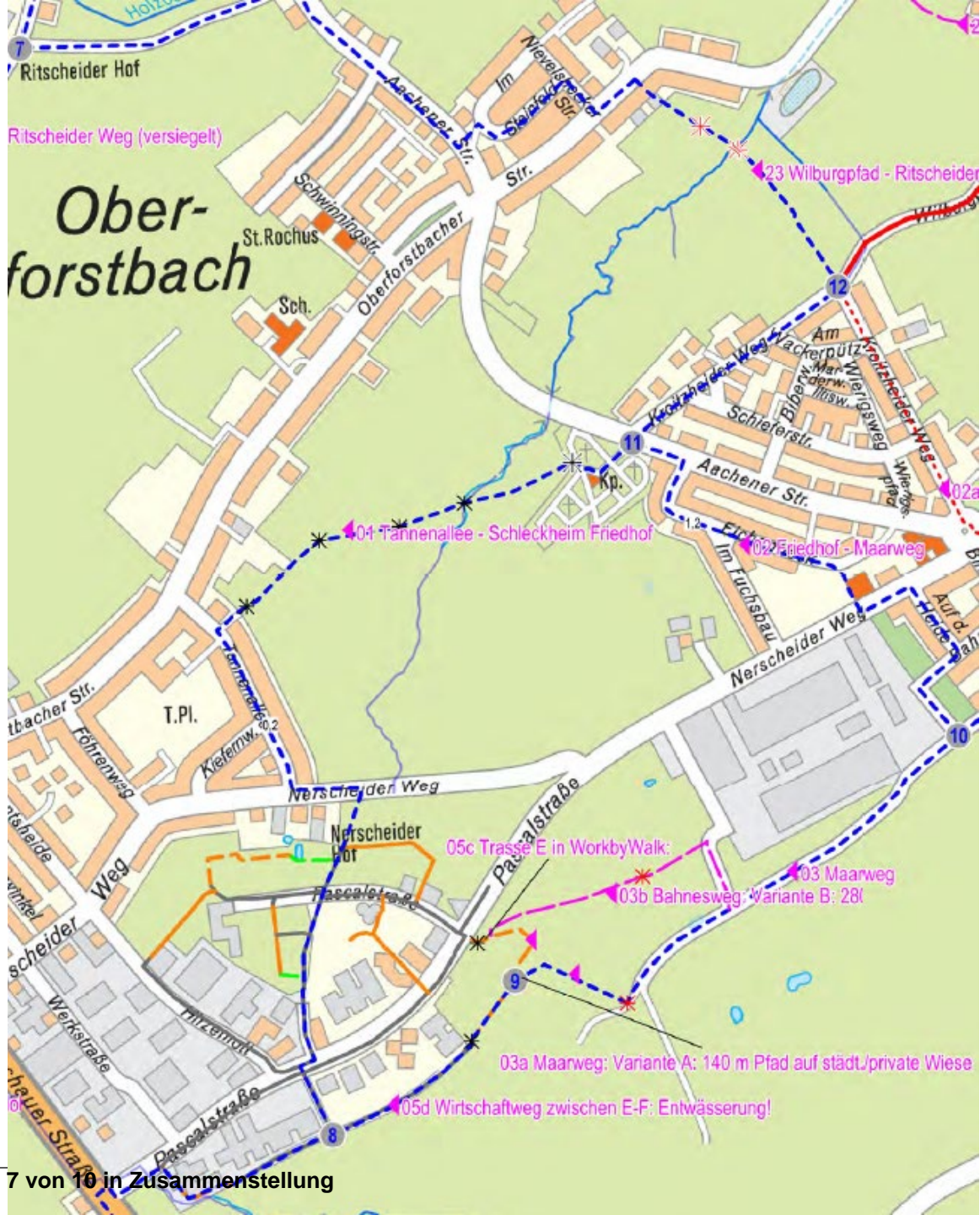
- Naturschutzgebiete
- Geschützte Landschaftsbiotopie

Stadt Aachen, Fachbereich Klima und Umwelt
 M 1:7.500 Karte: Stadtplan Aachen

© Kartellandschaft/Wanderwege/Grafik
 B4_WanderwegeSAC_BestandPlanung_B0.wor

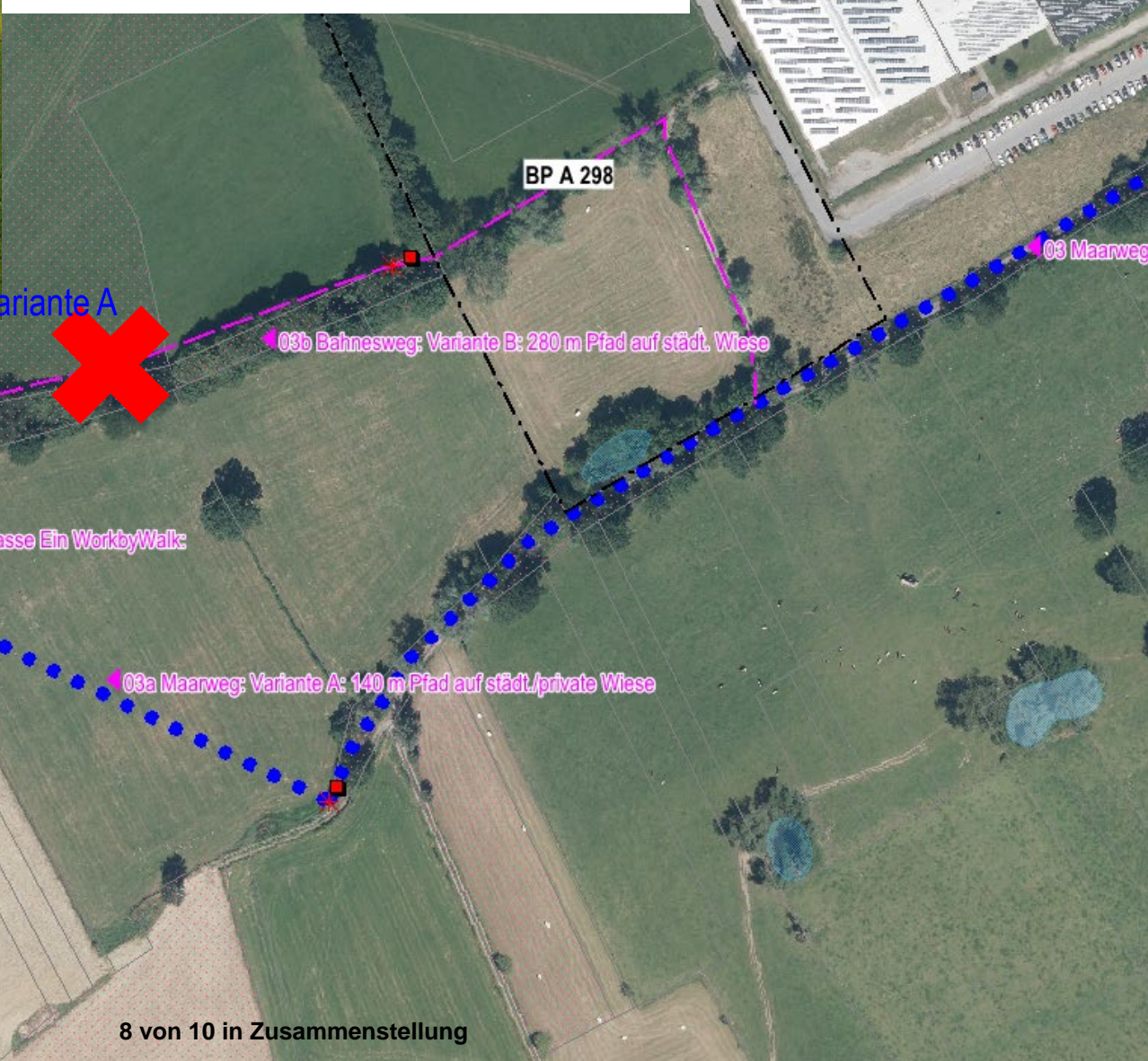
Anlage 2

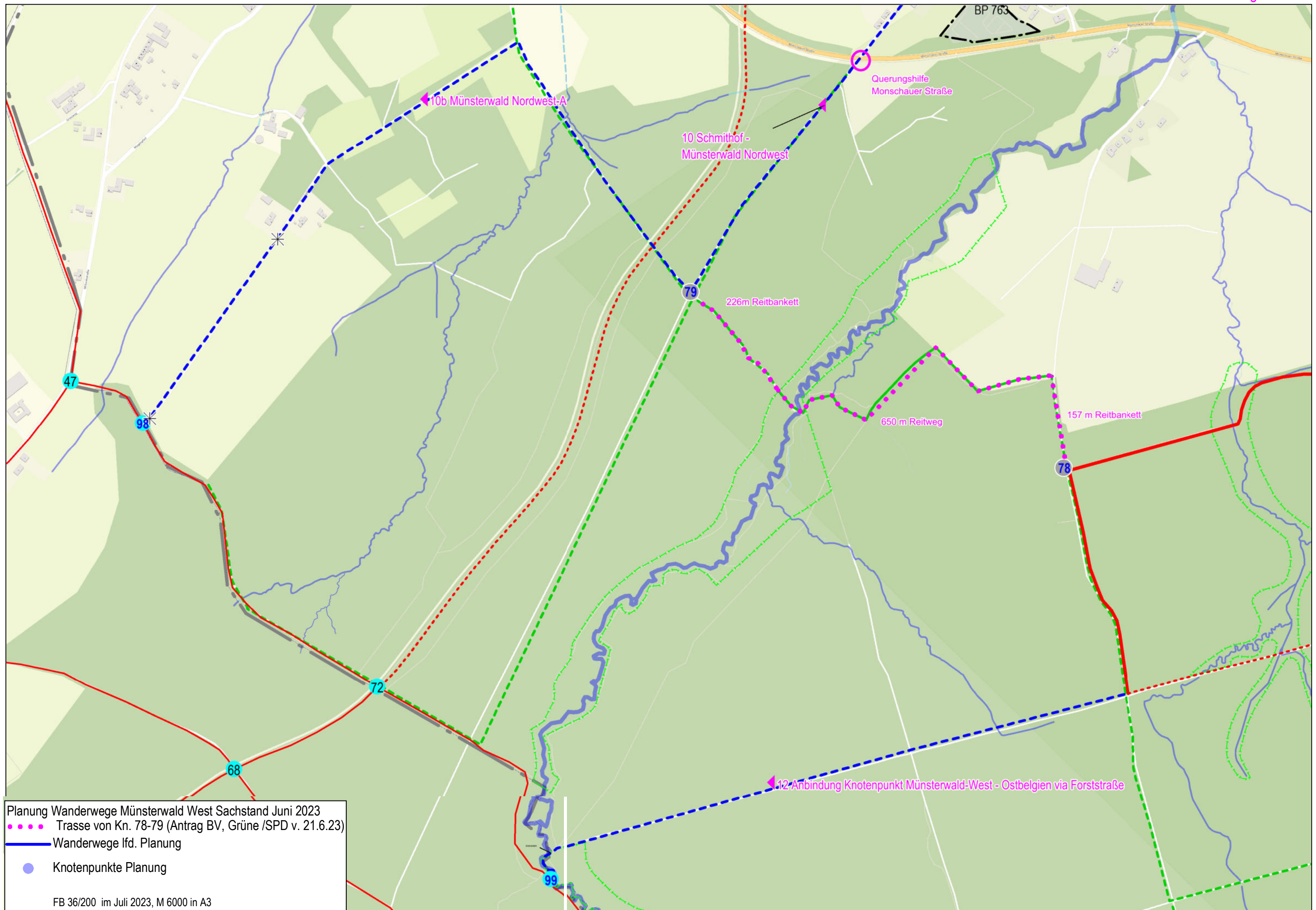
Verknüpfung 03 A Maarweg– Pascalstraße Übersicht



03 A Wiesenpfad Maarweg -Pascalstraße- Baumgartsweg/ Anbindung Ostbelgien zur NBR-Beteiligung Variante A: neuer Wiesenpfad auf 140 m Länge ohne Wegebau

Maßnahme: ✖ Drehkreuz ■ Pfosten mit Markierung
(verworfen: Variante B: via 3A Bahnesweg)





Trasse 12 (Knoten 78-99) Bestandsweg ohne Ausbau
Anbindung Münsterwald an den Raerener Wald (Knotenpunktsystem Ostbelgien)
Der Fußweg an der Grenze verläuft schon auf belgischem Gebiet (Detailkarte)
Maßnahme: Aufstellung von 4 Markierungspfosten ■ im Bankett des Forstwegs

Anlage 5 Verbindung Münsterwald-West – Raerener Wald

